

Galle und Umgegend.

Galle, 18. Oktober.

(Auf der Deutschen Städteausstellung) in Dresden wird unser Gallen aus der Abreise nach noch nicht vertreten sein, als die von der Stadterordnetenversammlung beschlossene Mittel - 8000 M. - auszuführen...

(Die Finanzkommission) beschäftigt in ihrer letzten Sitzung wieder die bekannte Waldwirtschaftsfrage hinsichtlich der Alters-rücklage für die nicht als Beamte angestellten im Dienste der Stadt beschäftigten Personen...

(Die Baukommission) hat am Dienstag, nachmittags 5 Uhr, eine Sitzung mit folgender Tagesordnung: 1. Beratung des Entwurfs zu einer Dezentralisierung...

(Von dem großen Lebensamte) in der Reuen Promenade verlautet, daß die Arbeiten bei der Einmündung der Reuen Promenade in die Leipzigerstraße in den nächsten Tagen beendet sein werden...

(Die Müllwagen in den Straßen) unserer guten Stadt scheint kein Ende nehmen zu sollen. Nachdem erst jüngst die Leipzigerstraße zur Einbettung der Kabel für die elektrische Beleuchtung den einen Bürgerkrieg entfangen aufzuweisen...

(Die Bittcher-Zinnung) nahm in ihrer Quartalsversammlung am 14. d. M. über die Einnahmen und Ausgaben über die Verhandlungen der Handwerkerkammer entgegen. Die Mitglieder wurden ersucht, um sich nicht Unannehmlichkeiten zu bereiten...

(Das Feuer-Ergebnis) im Bezirk uneres 4. Armeebezirks ergab für das Jahr 1901 77,229 Gefährdungsfälle; davon waren 34,464 20 Jahre, 22,318 21 Jahre, 17,728 22 Jahre alt und 3224 älter...

(Die Provinz Sachsen auf der Berliner Garten- u. Sportausstellung) Am 11. Oktober wurde in Berlin die diesjährige Garten- und Sportausstellung eröffnet, bei der in diesem Jahre fast durchgängig die Einberufung aus der Provinz Sachsen zu den Gartenmessen gelungen war...

(Die Provinz Sachsen auf der Berliner Garten- u. Sportausstellung) Am 11. Oktober wurde in Berlin die diesjährige Garten- und Sportausstellung eröffnet, bei der in diesem Jahre fast durchgängig die Einberufung aus der Provinz Sachsen zu den Gartenmessen gelungen war...

(Einführung) Morgen, Sonntag, wird im Hauptgottesdienst der Hilfsprediger Herr Gense an St. Johannis durch Herrn Pastor Schamer in sein Amt eingeführt...

(Literarische Gesellschaft) Mit 80 Mitgliedern einmütiger ersten selbstgewählten Spritzer, eröffnet die Gesellschaft am Dienstag ihr achtzigjähriges Jubiläum...

(Schiller-Verband deutscher Frauen, Ortsgruppe Halle.) Freunde und Mitglieder des Schillerverbandes deutscher Frauen werden darauf aufmerksam gemacht...

(Zoologischer Garten.) Als wichtige Ergänzung des Tiergärtchens ist ein Paar Rennthiere händlich zu erwerben, das von Tromsø an der Nordküste Norwegens über Hamburg importiert wird...

(Stadttheater.) Der Spielplan der kommenden Woche wird sich sehr abweichend gestalten. Am Sonntagabend erzieht das Schauspiel Mit Feibelberg die fünfunde zwanzigste Aufführung...

(Im Reuen Theater) werden, wie bereits gemeldet, Sonntag zwei Vorstellungen stattfinden, nämlich am Nachmittag um 3 1/2 Uhr bei den jüngsten Schülern...

(Im Waldfesttheater) werden morgen, Sonntag, in der Nachmittags-Vorstellung unter den neuengagierten Mitgliedern des Künstler-Ensembles auch Stalen und Birbel mit ihrem sensatollen, einzig in seiner Art dastehenden, großen Extravaganza-Operette...

(Im Apollotheater) erzieht das diesmalige, ganz außerordentliche Programm aladenblich einen durchschlagenden Erfolg. Eine Nummer, die nur einmal in der Welt existieren dürfte...

(Kammermusik.) Die Stadt Halle dürfte es bisher als einen besonderen Vorzug vor vielen anderen Provinzialstädten betrachten, daß sie ständige Kammermusikanten hatte. Man scheint dies aber bei uns als etwas in Selbstverständliches angesehen zu haben...

Advertisement for 'Seiden-Stoffe', 'Woll-Stoffe', 'Blusen', and 'Röcke' by 'H. Huth & Co.' featuring various fabric types and prices. Includes a section for 'Ball- und Tanzstunden-Kleider' and 'Ball-Umhänge, Kopf-Chales'.

neue Werke der Kammermusik zu bieten. Das Programm des nächsten Abends soll, wenn es zulaufe kommt, die Namen Mozart, Beethoven und Beethoven enthalten.

— [Das Philharmonische Orchester] konzertiert in diesem Winter jeden Mittwoch nachmittags in der „Saulschloßbrauerei“. Die Konzerte haben bereits vor acht Tagen begonnen. Herr Dir. Ritter hat sich dabei die Aufgabe gestellt, durch Ausführung besserer Musik das Publikum zu gewinnen. So wie das vorerwähnte Programm haben der hervorragende Dirigent Herr C. Clemens-Schöner durch das Orchester ausgeführt vorgetragen worden. Zumal der geistreiche Konzertmeister Herr C. Clemens-Schöner erweist sich als trefflicher Solist, der die dankbaren Zuhörer durch einige Vorträge erfreute. Auf Wunsch spielte die Kapelle eine Komposition des Herrn Ritter „Der Herbst“, feinsinnige Dichtung, charakteristisch ist hier die Herbstzeit des Herbstes zum Ausdruck gebracht, um mit Tadeln in dem Welt ein Trübsalbild auszuzeichnen. Besonders steht dem ganzen Intermezzo der Erfolg zur Seite, um so mehr als auch vom Herbst für angenehmen Aufenthalt im Saale (durch richtige Temperierung usw.) Sorge getragen ist. Einen freundlichen Anblick gewähren die farbigen elektrischen Glühbirnen, die, ohne ordentlich zu erscheinen, rings herum an den Säulen angebracht sind.

— Der Violinist Clemens-Schöner gibt morgen vormittags 11½ Uhr seine angekündigte Soli in der Aula des Städtischen Gymnasiums, worauf noch einmal hingewiesen sei.

— Was Wittefind will sich im nächsten Jahr auch eine Pensionen verdienen, und zwar gefälligst das darum, weil die Direktion die Erlaubnis gemacht hat, daß sich die Wittefind noch mehrjährigen Wädern vorzulegen freigeht. So hat z. B. die Zahl derartige Wädern in diesem Sommer trotz seiner Unlust außerordentlich zugenommen. Infolgedessen soll auch die nächste Sommerferien nicht erst wie bisher am 1. Mai, sondern bereits am 1. April eröffnet werden.

— [Der Doppelwagens Briefkasten] hat der Vorstand der Bergbau-Vereinigung „Sif“ in der Ritter-Bauhof der hiesigen Ritter-Weis- und Bergbau-Vereinigung der hiesigen Ritter-Weis- und Bergbau-Vereinigung (Martha-Haus) sowie der Erliten Kinder-Vereinigung (Wangeltstraße) unentgeltlich übergeben.

— [Im Christlichen Verein junger Männer, Weidenplan 5, ist morgen Sonntag, abends 8 Uhr, Vortrag von Herrn Dr. med. W. B. über „Die Gefahren der Narkose.“ Abends 8 Uhr Evangelisations-Vorlesung. — Montag abends 8 Uhr, Teeabend für Damen und Herren mit Vortrag von

Herrn Prof. D. Hägerl über „Riesengraad, ein Größlicher Befähigt“; außerdem Vortrag, Klavier- und Singschulung.

— [Ein Wiffensvortrag] findet im Co. Männer- und Singungs-Verein I, Waverstr. 7 v. morgen, Sonntag, abends 8½ Uhr statt. Gäste sind willkommen.

— [Halle der Wochenmarkt am 18. Okt.]: Butter pro Stück (1/2 Pf.) 55-70 Pf., Eier pro Mandel 1,20 Pf., Schinken, alte, pro Stück 1,50-2,00 Pf., Schinken pro Stück 0,80 bis 1,20 Pf., Tausen, junge, pro Stück 40-50 Pf., Gänse pro Stück 4,00-5,50 Pf., Enten pro Stück 1,80-2,75 Pf., Hühner pro Stück 3,00-3,70 Pf., pro Hühner 1,00-1,50 Pf., pro Hühner 1,50 bis 2,00 Pf., pro Hühner 35-45 Pf., Kaninchen pro Stück 0,90-1,20 Pf., Mehlbühner pro Stück 0,75-1,10 Pf., Hasenohr-Hühner pro Stück 3,00-3,50 Pf., Hasenohr-Hühner pro Stück 1,60 bis 2,25 Pf., Hühner pro Stück 1,25-2,00 Pf., pro Mandel 20 bis 50 Pf., Hühner pro Stück 1,00-2,25 Pf., pro Mandel 10 bis 70 Pf., Hühner pro Stück 1,25-1,75 Pf., pro Mandel 10 bis 15 Pf., Hühner pro Stück 1,00-1,20 Pf., Senturken pro Stück 3-4,00 Pf., pro Mandel 0,75-1,00 Pf., Ferkel-Hühner pro Stück 2-5 Pf., Grüne Hühner pro Stück 1,50-2,00 Pf., Salat pro Stück 3-5 Pf., Kartoffeln à Ctr. 2,00-3,00 Pf., 5 Liter 25-30 Pf., Sellerie pro Stück 5-8 Pf., Rotkohl pro Stück 5-8 Pf., Weißkohl pro Stück 5-10 Pf., Grünkohl pro Stück 5-8 Pf., Weißkohl pro Stück 5-8 Pf., Wismuth pro Stück 10-30 Pf., Mohrrüben pro Stück 10-15 Pf., Mohrrüben 3-5 Pf., Zwiebel pro Stück 9-10 Pf., Kohlrabi pro Stück 20-30 Pf., Radisehen pro Bündchen 2-3 Pf.

— [Durch das rechtzeitige Zusammentreten eines Wädters] von der hiesigen Wäd- und Schließ-Gesellschaft wurde ein Hausbesitzer in der Magdeburgerstraße vor größerem Schaden bewahrt. Ein Mieter hatte bereits einen größeren Teil seines Warenaufwands auf einen Wägen geladen, um damit in den nächsten Stunden heimlich von dannen zu gehen. Der Wädter veranlaßte, daß sofort alles wieder ins Haus geschafft wurde. — Ueber das Sannoverische Wäd- und Schließ-Institut, welches unter der Leitung wie die hiesige Gesellschaft steht, berichtet der „Sannov. Anz.“ vom 18. d. folgendes: „Die Verwendung des Andrews-Friedhofes an der Sannov. Str. ist vom Mittwoch, den 15. d., ab dem hiesigen Wäd- und Schließ-Institut laut dem bestimmten Beschlusse der hiesigen Kollegen übertragen worden. Kostlich werden nun die Klagen, die gerade in letzter Zeit wieder laut geworden sind, daß hiesiges Gefährlich dort kein Wesen treibt, endgültig verkommen.“

— [Eine kurze Betriebsführung] fand gestern mittags 12½ Uhr durch Bestimmen der Oberleitungsstange an dem

Waggonen Nr. 24 der Straßenbahn vor dem Hauptpost-Gebäude statt.

— [Wahlrechtswahl in Dörfen]. An Stelle des im Juli verstorbenen Herrn Vorsitzenden Gustav Adolf Heberer ist Herr Dr. Einhold Schaal mit großer Majorität als Nachfolger gewählt worden. Die Wahl geschiedt jetzt durch die Gemeindevertretung und nicht wie früher durch die ganze Gemeinde. Bereits vor 17 Jahren bestellte Herr Schaal dasselbe Amt und trat es damals an den Verstorbenen ab.

— [Die Wädter] treten in Weienitz in heftiger Weise auf. Ueber veräußert die Krankheit nicht anständig; die Familie Schürm verlor zwei Kinder, das eine 4 Jahre, das andere 1/2 Jahr alt, an der Krankheit, zu der Krämpfe hinzutreten waren.

— [Verständiger Umgang mit Schusswaffen] hat in Weienitz wieder ein Mordmord begangen. Zwei dortige politische Arbeiter machten sich mit einem Zylinderrevolver zu schaffen; plötzlich entließ sich die Waffe und die Kugel drang dem einen durch die Rippen in das Herz, so daß der Tod alsbald eintrat. Der Verstorbenen und Ueberlebende galten als enge Freunde. Der leidenschaftliche Schütze wurde alsbald verhaftet und der kantonischen Staatsanwaltschaft in Halle angeklagt, nach dem Verhör aber wieder auf freien Fuß gesetzt. (Weitere Lokal-Nachrichten befinden sich in der 3. Beilage)

Univeritäts- und Hochschulnachrichten.

— Professor Hugo Ribbert in Wargun ist zum Nachfolger des aus Göttingen nach Berlin berufenen Geheimrats Dr. Knorr ernannt worden. Bis zur Uebernahme Ribbert's nach Göttingen im Sommersemester 1903 wird ihn Prof. W. Hoff, erster Assistent am Pathologischen Institut, vertreten.

— An der Kaiserlich-technischen Hochschule zu Berlin haben sich die nichtfortgeschrittenen Studierenden jetzt auch zu einer Wäderschaft aufgenommen.

— Professor Franz Haber Ritter von Marschall, der bekannte Historiker, ist am 17. Oktober in Grog gestorben.

Gerichtsverhandlungen.

Leipzig, 17. Okt. In der getrigen Mitteilung über die Revision der Arbeiterin Staffeltin und der Handelsfrau Grödel, die wegen Verleitung von der hiesigen Strafammer zu Gefängnisstrafen verurteilt waren, ist berücksichtigt mitgeteilt, daß die Verurteilung nicht gegen Frau G., sondern die Arbeiterin M. D. geschieden ist.

Wegen Abbruch u. Neubau

unseres vorderen Geschäftshauses findet der Verkauf von jetzt ab in dem bereits fertiggestellten Theil unseres Neubaus statt.

Eingang an der Seitenfront unseres bisherigen Geschäftshauses.

Besichtigung der wirklich sehenswerthen Räume ohne jeden Kaufzwang gern gestattet.

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstrasse 23.

Wannfuchen, Spritzfuchen
mit diversen feinsten Geschmacksstoffen ff. feinsten
tunlich empfiehlt täglich frisch in der
Kantner Gasse
Max Jäger,
Konditorei- und Conditoren-Ges.
Bernauerstr. Nr. 2594.

Kartoffeln
ff. Mehlkühler, aufwendend, mehrfache
magnum bonum, desgleichen sehr
schöne blaurothe Zuckerrüben. Alles gute
Zuckererzeugnisse, empfiehlt zum Winter-
bedarf. Bestellungen werden prompt
befragt. **O. Heller, Ernteweg 32.**
Wittlich des Rabatt-Export-Vereins.

Neuer Mohrrüben-Saft (trakt wieder ein,
der Hund 3 Pf., franko empfiehl. 3 Pf. 30 Pf.)
selbstgeköchtes **Wassermelonen** 30 Pf.
Tropfen. Füllungen werden angenommen.
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Wieder ein Wagon
Winter-Aepfel
einstrocknen, deutsche Waare.
G. Renneberg,
Kellereien Charlottenstr. 5, G. u. 7.

Halt!
Junge Prachtschweine, Saferwahl, ge-
trübt, Bib. 42-45 S. vert. gegen Nachn.
Kaschkat, Gellings-Plan, Hinfalt,
Blein v. Dichte, Dicht.
Wer nimmt
Schöllisches Schäferhund,
schönes Exemplar, Saferwahl, in wirklich gute
Rasse? Gefällige Ankauf mit
Preis unter 3001 F. an die Exped.
dieser Zeitung.

Feinste Cerealiendruck, Winterwaggon,
à Bib. 1,20 Pf., Cerealiendruck, à Bib.
1 Pf., Winterwaggon à Bib. 80 Pf., ger. Saft,
à Bib. 80 Pf., desgl. feinste Tafelbutter,
à Bib. 1,20 Pf. Preis vertheilt sich ab
hier bei freier Verpackung - vertheilt
gegen Nachnahme
Domäne Walsdorf bei Bürgenwalde.

Wurz- und Speisepflanzen,
ca. 600 Gr. prima Waare, freil und
für die hiesigen Gärten, mit
auf **Plantage Orlitz, Station**
Walden, zu verkaufen.

Neues Pflaumenmus,
ff. reine selbstgeköchtes Waare, von köst-
lichem Wohlgeschmack, per Pfund nur
30 Pf., 10 Pf. Einzel nur 2,50 Mark,
prompter Versand nach auswärt, bei
Gust. Friedrich, Bürgasse, a. Markt.

Wollfräse
Räuhre und
Kollier
Amer-Pferde
sehen preiswerth zum Verkauf bei
Meyer Salomon, Dier.
Dorotheenstr. 78. Telefon 2147.

Alle Sorten Felle
tauchen zu höchsten Preisen
Gebr. Dangelowitz, Wied.
Plan 2.

Neuheiten in Damenputz.

Modell-Hüte

Pariser und Wiener Originals
in elegantester Ausführung.

Damen-Hüte

eigener Herstellung,
in jeder Preislage.

Kinder-Hüte

für jedes Alter,
sehr preiswerth.

Gr. Steinstrasse 83.
Telephon 2295.

Schneider & Haase.

Gr. Steinstrasse 83.
Telephon 2295.

Sternberg's Schnallenstiefel

welcher bereits seit ca. 5 Jahren von der Firma eingeführt ist, ist ein Stiefel

Handarbeit
Preis
Mk. 13,50.
Box calf-Leder!



Goodyear Welt
la. Kalbleder
Mk. 15,—

Aufsichtsrath
berechtigt.

der nicht die lästigen Schnüre hat, sondern am Beihen durch eine Schnalle befestigt wird. An- und Ausziehen des Schuhs geschieht ungemein leicht. Derselbe eignet sich besonders für Leute, die Gummizug überhaupt nicht lieben oder sich mit Schnüren nicht befassen wollen und hat den Vortheil, daß man den Schuh nach Bedürfnis fest oder lose tragen kann.

Für alle, welche viel laufen müssen,
Für korpulente Personen und ältere Leute
ist dieser Schuh besonders zweckmäßig.

Goodyear Welt-Schuhwarenhaus Leop. Sternberg

Gr. Ulrichstrasse 9, Parterre u. erste Etage.

Zahlreiche Anerkennungschriften beweisen, dass meine Schuhwaren die Eigenschaften besitzen, wie ich solche in meinen Inseraten hervorhebe.

Oberlehrender, fertige und nach Maass,
elegante Ausführung, vorzüglicher Sitz, solide Preisstellung.

Specialität:
Amerikanische, Englische und Wiener Hüte
erstklassiger Marken!
Engl. Modell-Paletots und Anzüge
— hochparthe Neuheiten —
Gummi-Mäntel und Paletots,
frei von Geruch,
Joppen, Wetterkragen, Mäntel, Havelocks, Lederwesten.
Engl. Reiseartikel, Wiener Lederwaren
Stiefel (Florsheim & Co., Chicago).
Echt American Import.
O. V. Borchert
Bazar für Herren
Gr. Steinstrasse 10,
Fernsprecher 1181,
im Bankhaus
Ernst Haasenspieler & Co.

Nouveautés
in Cravatten, Handschuhen, Stöcken, Schirmen.



„Mästu“-Schutzborden:
Qual. A, Borden mit Mästu-Besen,
B, Glanzborden mit Mästu-Besen,
C und D, Borden mit Kordel und Mästu-Besen
laufen niemals ein, dünnster aber widerstandsfähigster
Besen, der selbst nach jeder Wäsche, sobald getrocknet,
grösste Elasticität bewahrt und dadurch selbstständig
den Saum von Staub befreit. Die 4 Mästu-Schutz-
borden sind auf jeder Borden gestempelt: „Mästu“ A,
B, C oder D, je nach der Preislage.
„Mästu“-Krageneinlagen „Porös“ u. „Dicht“
„Mästu“-Stoss mit und ohne Besen
„Mästu“-Rockgaze
„Mästu“-Wattireinlagen
sind waschbar, laufen niemals ein, bewahren selbst nach
jeder Wäsche, sobald getrocknet, ihre ursprüngliche Form
Härte und Elasticität.
Jede Waare ist mit Etiquette „Mästu“ versehen,
um nichts Falsches zu erhalten; Mästu-Fabrikate sind
ganz neu, für die gesammte Schneiderei bahnbrechend
und deshalb überall zu fordern. **Fabrikate antiseptisch.**
Patent in verschiedenen Staaten.
Alleinige Erfinder und Fabrikanten
Mann & Stumpe, Barmen.

Gustav Vetter, Barmen.

Special-Gehäusen in Farbändern, Kohlenpapieren für Schreibmaschinen
sämmt. Systeme, Endausputter, Farbe für Blinseographen, Cyclotole.

Liebhavern
sei die Beschichtigung meines
reichhaltigen Lagers und
Benutzung meiner Unterrichts-
kurse angelegentlichst
empfohlen.
**Joh. Nietzsche, Mann,
Kunstmagazin,**
Gr. Ulrichstr. 12. — Fernruf 2326.

Seydlitz'sche höhere Mädchenschule.
Wissenschaftliche Kurse für junge Damen
in Litteratur und Kunstgeschichte finden auch in diesem Winter statt. An-
meldungen nehme ich täglich von 11-12 Uhr entgegen.
Emma Seydlitz, Schulvorsteherin.

Billiger Gelegenheitskauf.
Anlage Betriebsverleugung sind folgende überflüssige Fabrikeinrichtungen:
gegenüber sehr preiswerth zu verkaufen:
2 Dampfhebe, 60 u. 23 um 1 Dampfmaschine m. Ventill., 45 P.S.,
30 Drehbänke, 8 Bohrmaschinen, 3 Hobelmaschinen,
Schloffer-, Schmiede- und Tischlerwerkzeuge und
Utenfilien, 4 Laufträhne 5000 kg Tragfähigkeit, 10 Flachsengänge,
Dynamomaschine 35-40 mit Zubehör.
Gef. Anfragen unter U. L. 6657 an Rudolf Rosse, Halle a/S.

Joh. Jajzycek,
Schuhmachereimer. Fernruf. 1996.
Specialität: **Fußbekleidung**
für Fußleidende nach anatomischen
Grundbänden. Beste Erfolge. Halle.
Grünstraße 27, an der Walballa.

Nähmaschinen
von 55 Mark an
zum Zittau u. Erwerb.
Gustav Lerche,
St. Ulrichstr. 18.
Reparaturen an Näh-
u. Fräsmasch. Fahrrädern gut u. billig.

Rothe Kartoffeln
soeben in allbekanntester feinsten Qualität eingetroffen.
— Bitte um Entnahme von Proben. —
Wichtigkeit meiner verehrten Kundigkeit und einem verehr. Publikum
die Wichtigkeit, sich mit dem Einkauf meiner reichen Winterver-
räthe selbstgezeichnet

feinsten Tafelobstes
begann u. mit sämmtlichen Sorten zu allerbilligsten Preisen dienen werde.
Fr. Bürckner, Obsthandlung, Alter Markt 36.
Einschiele nochmals großen Solen Fallobst.
Beste Englische Anthracit-Nusskohle
(La. Sunrise Big Vein) empfiehlt billigst.
Klinkhardt & Schrother Nachf., Neue Promenade 12.

Conditorei
Friedrich Bangemann.
Täglich frische
Pfann- und Spritzkuchen in bekannter
Güte.

Sanatorium Ernseerberg
Naturheilanstalt I. Ra. in herrl. Lage a. Wolde bei Entsee, Thür.,
Sint. G. etc.
Komfort. einger. Centralb. Elektr. Licht. Aufkütten. Luftkurort etc.
Das ganze Jahr geöffnet. Erfolge. Behandl. f. a. Kranke u. Schwache. Juni.
Prospekte kostenlos.
Seitender Arzt Dr. med. Engelmann. Direction B. Baumann.

Der Stadt- u. Bezirksauslage unserer
bezüglichen Nummer liegt ein illustrierter
Prospekt der Firma Vetter's & Sohn
Magazin, Halle a. S., Gr. Ulrich-
straße 55, bei auf demselben beizubehalten
aufmerksam machen. Die Firma hat
den Alleinverkauf des gezeichneten ge-
schützten und in vielen Staaten autori-
sirten Triumphtafels für Halle a. S.
und Umgegend übernommen.

